



ALL NATIONS FESTIVAL

Tag der offenen Tür in Botschaften
& Kulturinstituten am 02. Juli 2011

Festival in Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von



Pressemitteilung 07/2011

vom 28. Juni 2011

Tag der offenen Tür der Botschaften und Kulturinstitute am **02. Juli 2011**

DAS FESTIVAL PROGRAMM

Beim ALL NATIONS FESTIVAL öffnen **Botschaften, Kulturinstitute und Vertretungen** in Berlin am Samstag, dem **02. Juli 2011, von 11 bis 18 Uhr** gemeinsam Ihre Türen für die Öffentlichkeit. Folgende Botschaften, Kulturinstitute und Vertretungen haben zugesagt: **Afghanistan, Äthiopien Bangladesch, Belarus, China, Indonesien, Irak, Kenia, Kirgistan, Republik Korea, Kosovo, Lesotho, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malta, Mosambik, Nepal, Panama, Philippinen, Rumänien, Slowakei, Sri Lanka, Venezuela, Generaldelegation Palästinas** und die **Konrad-Adenauer-Stiftung**.

Das ausführliche Programm (soweit uns vorliegend):

Bangladesh

Die Botschaft empfängt die Besucher mit einem Einblick in die reiche Kultur des Landes. Passend zum Motto Schule werden Schulbücher und andere Gegenstände aus dem Bildungswesen ausgestellt. Erlernen können Besucher die Kunst des Saritragens. Dazu gehören Schmuck und Kunsthandwerk, die angeboten werden. Und auch Kulinarisches findet sich neben weiteren Informationen zum Land in der Botschaft.

Chinesisches Kulturzentrum

Anlässlich der Ausstellung über die neuere Entwicklung des Animationsfilms in China zu den 2011 in Shaanxi ausgezeichneten Zeichentrickfilmen, zeigt das Chinesische Kulturzentrum um 13:00 und 16:00 Uhr die chinesisch-deutsche Co-Produktion "Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian". Zum Chinesischen Neujahrsfest reist Laura mit ihrem Stern nach China. Mit ihrer Freundin Ling-Ling will sie es schaffen, die Welt vor der Dunkelheit und den netten Drachen Nian davor zu bewahren, in einen fiesen Drachen verwandelt zu werden. Kinderleicht? In der Zeit von 14:30 bis 16:00 Uhr haben Kinder die Gelegenheit, Chinesisch sprechen zu lernen und mit Tusche fantasievolle, chinesische Motive aufs Papier zu zaubern. Es werden zudem historische Animationsfilme aus China gezeigt, die auf Fabeln basieren.

Kirgisistan

Es wird die Möglichkeit geboten, mehr über die Bildungschancen und die Kultur in Kirgisistan zu erfahren und diese Erkenntnisse in Form von Broschüren und Informationsmaterial auch mitzunehmen. Mitglieder der Deutsch-kirgisischen Kulturgesellschaft werden Lektionen in Kirgisisch geben und den Besuchern auch die Techniken des Filzens bei der Anfertigung eines kleinen nationalen Souvenirs vermitteln. Der Höhepunkt ist die Urta, das Nomadenzelt aus Filz, das Besucher betreten und dabei auch Kulinarisches probieren können.

Irak

Im Irak werden Besucher auf dem roten Teppich empfangen und in die Botschaft geleitet. Dort können sie eintauchen in die Historie und Kultur des Landes: archäologische Fundstücke und Stätten werden präsentiert, es gibt arabischen Kaffee und Köstlichkeiten, Tanz und acht verschiedene Kalligraphien. Auch die aktuellen Münzen und Briefmarken werden vorgestellt.

Kenia

Die Botschaft von Kenia präsentiert nicht nur in der Botschaft sondern auch vor der Botschaftskanzlei in der Markgrafenstraße ihre Arbeit. Bei den verschiedenen Ständen können kulinarische Genüsse sowie Getränke entdeckt werden. Konsularische Fragen werden ebenso erläutert, wie es Informationen über Kenia und auch Produkte des Landes gibt. Und zum Abschied erhalten Besucher ein Souvenir.

Kosovo

Die Botschaft wird die Besucher auf eine Reise durch den jüngsten Staat Europas mitnehmen. Es werden Infos zum Bildungsstand sowie Bildungschancen in Kosovo geboten. Die kulturellen Aspekte des Landes werden genauso präsentiert, wie Musik und Sprache. Kosovarsicher Wein und Essen werden angeboten und konsularische Fragen erläutert.

Lesotho

Die Botschaft informiert über das Land und seine Bewohner. Es wird ein Einblick in die Wissensvermittlung in traditionellen Schulen geboten.

Madagaskar

Zum Kennenlernen unterschiedlicher kultureller Aspekte Madagaskars aus dem Bildungsbereich werden am Tag der offenen Tür eine Fotoausstellung mit Kindern und Jugendlichen, eine Filmvorführung über den Schulalltag, madagassische Sagen und Märchen (14:00 h) und eine Modenshow mit Schuluniformen und -accessoires madagassischer Schüler präsentiert (11:30 und 16:00 h). Kulinarische Spezialitäten aus Madagaskar sowie Originalprodukte und -artikel werden ausgestellt und angeboten. Traditionelle Musik und Tanz (14:30 h und 17:45 h) beleben den Tag und nehmen Sie mit auf eine Reise nach Madagaskar.

Malawi

Für Malawi ist eine Verbesserung der Ausbildungsstandards eine der höchsten Prioritäten der Regierung. Die Botschaft wird daher die Grundzüge der Bildungspolitik des Landes darstellen und die willkommen heißen, die vielleicht auch an einer Mithilfe bei der Entwicklung der Bildung in Malawi mithelfen möchten.

Malaysia

Zum zehnten Mal öffnet die Botschaft von Malaysia ihre Türen und lädt Besucher zu einer Kinderkunstaussstellung in Zusammenarbeit mit dem Kinder-Kunst-Museum e.V. unter dem Titel „Fantasia“. Traditionelles Handwerk, kulinarische Genüsse wie ayam masak tomato dengan nasi minyak, cokodok pisang, popiah und teh tarik von PERWAKILAN, der Frauenvereinigung der Botschaft, oder BOH Tee von Salacca Lifestyle Asia Shop, authentische Gewürzpasten und Soßen von Trasia werden präsentiert. Um 11:30 h, 13:30 h und 15:30 h werden traditionelle malaysische Tänze vorgeführt.

Philippinen

Die Botschaft der Philippinen bietet neben Vorführungen auch Lerneinheiten an. Neben Informationen zum Land, kann man hier philippinischen Volkstanz, bei Kochdemonstrationen die lokale Küche und vieles über den Tourismus und die Kultur des Landes erlernen. Um 12:30 h, 14:00 h und 15:30 h wird es Tanzdarbietungen geben: Igorot Tanz, Muslimischer Tanz, Visayan Tanz und Sinulog Tanz. An Ständen wird es philippinische Spezialitäten, Produkte und Kunsthandwerk geben. Abgerundet werden die Aktivitäten durch eine Fotoausstellung über Dr. Jose Rizal, einem Märtyrer und Nationalhelden der Philippinen. Der in Heidelberg ausgebildete Augenarzt hat sich unter der spanischen Herrschaft für die Bildung des Volkes eingesetzt und war selbst als Schriftsteller tätig. 1886-1887 entstand die Novelle „Noli Me Tangere“ in Berlin.

Rumänisches Kulturinstitut

Unter dem Motto „Dracula – Mythos und Realität“ werden Filme und eine Ausstellung mit Filmplakaten gezeigt, die Gruppe *Cimpoierii din Transilvania* singt Musik aus dem mittelalterlichen Transsylvanien und die Verbreitung traditioneller rumänischer Gerichte mit Knoblauch wird gezeigt (13:00 h). Die Wahrheit über Dracula: War der Fürst Vlad Tepeş ein Vampir? Hier werden die Unterschiede zwischen Mythos und Realität gezeigt:

11.00 h: Vlad Ţepeş (1978, Historienfilm), Regie: Doru Năstase (OV mit englischen Untertiteln), 114 Minuten

14.30 h: Dracula, legendă și adevăr (1973, Dokumentarfilm), Regie: Ion Bostan (OV mit englischen Untertiteln), 14 Minuten

16:00 h: Bela Lugosi, Vampirul Căzut (2007, Dokumentarfilm), Regie: Florin Iepan (OV mit englischen Untertiteln), 60 Minuten

16.30 h: Dracula (1931, Horror), Regie: Tod Browning, mit dem aus Rumänien stammenden Schauspieler Bela Lugosi (OV mit englischen Untertiteln), 72 Minuten

Um 15:00 h kann das neu erworbene Wissen über Dracula/Vlad Ţepeş bei einem Quiz gezeigt werden. Während des ganzen Tages wird die Gruppe *Cimpoierii din Transilvania* mittelalterliche Musik aus Siebenbürgen spielen.

Slowakisches Kulturinstitut

Die slowakische Naive Kunst aus Serbien - so lautet der Titel der Ausstellung, die anlässlich des 20. Jahrestages der Gründung der Babka Galerie Kovacica vorbereitet wurde. Die Naive Kunst der Nachfahren der Slowakischen Auswanderer, die im 18. und 19. Jahrhundert nach Vojvodina ausgesiedelt sind, ist einzigartig und weltberühmt.

Sri Lanka

Mit einem srilankischen Tee werden die Besucher zur Bilderausstellung mit Aranka Chandrasiri willkommen geheißen. Es wird traditionelles Essen gereicht und ab 15 h gibt es eine traditionelle Tanzvorführung „Bharatha Natyam“ mit Sathuya Kanthan Shauthri und Bruntha Duvanewaran sowie singhalesische Tänze mit Jamin, Jessica und Leonora. Es werden

Schmuck Unikate von Ursa Jordan präsentiert und Edelsteine von Serasinghe sowie srilankischer Handwerkskunst angeboten. Tourismusinformationen durch Sri Lankan Airlines, Minaton Travel und Sri Lanka Tourist Board runden das Angebot ab.

Venezuela

Diese diplomatische Mission freut sich, die Besucher auf eine kleine Reise durch ihr wunderschönes Land mitzunehmen, bei der sie in einer beeindruckenden und unterhaltsamen Weise Verschiedenes über die Schulen in Venezuela zeigen wird. Außerdem werden sie ihre bezaubernde und faszinierende Flora und Fauna vorstellen und einen Abstecher in die venezolanische Kochkunst machen.

Konrad-Adenauer-Stiftung (11-16 h)

Die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. lädt alle Interessierten und Teilnehmer des Festivals in die Akademie Berlin ein. Sie wird die Besucher über ihre vielfältigen Aktivitäten der Demokratieförderung und der politischen Bildung in Deutschland, insbesondere aber in mehr als 80 Ländern der Welt informieren. Die Bildung und die Förderung politischen Nachwuchses sind ihre wichtigsten Aufgaben. Bildung bedeutet Stabilität, Armutsbekämpfung und Voraussetzung für demokratische und friedliche Verhältnisse. Die Stiftung präsentiert ihre Programme, Publikationen und gibt Auskunft zur konkreten Arbeit einer politischen Stiftung.

In den **weiteren Botschaften, Kulturinstituten und Vertretungen** wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Information, kulturelle Darbietungen und kulinarische Genüsse erwarten die Besucher auf ihrer Weltreise durch Berlin.

Das ALL NATIONS FESTIVAL ist eine Veranstaltung der teilnehmenden Botschaften, Kulturinstitute und Vertretungen koordiniert von der BGiB Berliner Gesellschaft für internationale Begegnung e.V. Jedes Jahr werden alle Botschaften in Berlin der Länder, mit denen Deutschland diplomatische Beziehungen pflegt, zur Teilnahme eingeladen. Tausende von Berlinern und Gästen machen sich jedes Jahr zur Weltreise durch Berlin auf den Weg. Diese Form der gemeinsamen Öffnung von Botschaftstüren ist weltweit einmalig. Berlin ist mit seiner besonderen und offenen Atmosphäre das ideale Umfeld für diese Idee gewesen.

HINWEISE

Logos und rechtfreie **Bilder** finden Sie auf www.AllNationsFestival.de unter **Medienkontakt (Menüpunkt untere Zeile)**. Für weitere **Informationen und O-Töne** steht Ihnen gerne zur Verfügung: **Carsten J. Diercks** Fon 0151 - 15 67 46 15 eMail CJD@BGiB.org